

metallnachrichten

Informationen für die Stammbesellschaft der Volkswagen Group Services GmbH und Volkswagen Group IT Services GmbH

Gemeinsam viel erreicht!

Nach intensiven und langwierigen Verhandlungen hat die IG Metall-Verhandlungskommission ein gutes und zukunftsweisendes Tarifiergebnis für die Kolleginnen und Kollegen der Volkswagen Group Services GmbH und Volkswagen Group IT Services GmbH durchgesetzt. Rund 7.000 Kolleginnen und Kollegen profitieren von der 1:1-Übernahme des Tarifabschlusses der Volkswagen AG. Ein deutliches Plus beim Entgelt und ein großer Schritt nach vorn bei der betrieblichen Altersvorsorge – das waren die Forderungen der IG Metall, die jetzt mit dem Tarifabschluss neben weiteren Verbesserungen umgesetzt werden. Dass diese Ergebnisse

erzielt werden konnten, hängt mit der großen Beteiligung an den Warnstreiks am 1. Februar und den vielen anderen Aktionen während der Volkswagen-Tarifrunde zusammen. »Die Kolleginnen und Kollegen haben außerordentliches Engagement gezeigt«, so Verhandlungsführer Thilo Reusch. »Das hat unseren Forderungen spürbar Nachdruck verliehen.« »An dem guten Ergebnis, das jetzt erzielt worden ist, haben die Beschäftigten also selbst den größten Anteil«, ergänzt Stephan Wolf, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen Group Services. Alle sind sich einig: Jetzt gibt es erst einmal einen guten Grund zum Feiern!



» Wir haben ein wirklich gutes Ergebnis erzielt «

Warnstreik am 1. Februar in Wolfsburg

Nach einer Einmalzahlung von 100 Euro brutto für den Monat April 2018 greift eine Tarifierhöhung von 4,3 Prozent ab dem 1. Mai 2018. Neu ist eine tarifliche Zusatzvergütung von 27,5 Prozent eines Monatsverdienstes, die ab 2019 jährlich mit der Entgeltzahlung für August geleistet wird.

Für einige Beschäftigtengruppen gibt es bei dieser Zusatzvergütung eine Wahloption. So können stattdessen unter bestimmten Voraussetzungen bei Schichtarbeit, Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen sechs freie Tage genommen werden. Zusätzlich wird der monatliche tarifliche

Beitrag für die Mitarbeitergrundrente von heute 27 Euro ab dem 1. Juli 2019 auf 90 Euro und ab dem 1. Januar 2020 auf 98 Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag ist tarifydynamisch, das heißt, er wächst bei künftigen Erhöhungen mit. Der neue Entgelttarifvertrag endet am 30. April 2020.



KOMMENTAR

Forderungen durchgesetzt



Die Kolleginnen und Kollegen der Volkswagen Group Services haben in dieser Tarifrunde Seite an Seite mit den Beschäftigten von Volkswagen für einen ordentlichen neuen Tarifvertrag gestritten. Sie waren zum Beispiel auch beim Warnstreik dabei. An dem guten Ergebnis, das jetzt erzielt worden ist, haben sie also selbst den größten Anteil. Darauf können sie stolz sein. Das Gesamtpaket passt. Wir haben wichtige Forderungen der Belegschaft durch-



Stephan Wolf
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen Group Services

gesetzt. <<



Kollegen von Volkswagen und VW-Töchtern bei der Kundgebung am 30. Januar in Hannover während der dritten Volkswagen-Verhandlungsrunde



Nach einer erfolgreichen Tarifrunde können die Transparente jetzt eingerollt werden.

KOMMENTAR

Meilenstein



Insgesamt haben wir ein tolles Ergebnis erzielt. Das haben wir gemeinsam

geschafft! Auf allen Ebenen konnten wir identische Verbesserungen durchsetzen, wie zuvor in der Metall- und Elektroindustrie sowie bei Volkswagen.

Die deutliche Steigerung der tariflichen Altersvorsorge in gleicher Höhe wie bei VW ist ein besonderes Highlight dieses Tarifabschlusses – ein echter Meilenstein für die Kolleginnen und Kollegen. Den mussten wir uns erkämpfen. Denn diese Tarifrunde war kein Selbstläufer. Auf unsere Standfestigkeit können wir um so mehr stolz sein! <<



Thilo Reusch
Bezirkssekretär und Verhandlungsführer der IG Metall



Warnstreiks bei VW und den Töchtern am 1. Februar in Wolfsburg



Hintergründe schnell übers Netz

www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de

